

[51049] Berlin, September 1887.
Im Laufe Oktober gelangt zur Ausgabe die zwölfte verbesserte Auflage von

David Müller:
Geschichte des Deutschen Volkes

besorgt von
Prof. Dr. Friedrich Junge,
Direktor des Gymnasiums mit Realabteilung
zu Greiz.

Ausgabe für den Schulgebrauch
(mit einem Bildnis Kaiser Wilhelms
von Anton v. Werner).

und erreicht der Vertrieb dieses wertvollen, im
ganzen Deutschen Reiche und weit über dessen
Grenzen hinaus geschätzten und andauernd
stark begehrten Werkes mit dieser Auflage die
stattliche Zahl von

90 000 Exemplaren.

In Rücksicht auf den fortwährend steigenden
Bedarf an gebundenen Exemplaren und zur
Erzielung eines einheitlichen Preises
wird das Buch fortan nur gebunden (in zwei
Einbänden) ausgegeben. Die Ausgabe in Leinen
mit der Schilling'schen Germania als Deckel-
schmuck wird häufig zu Geschenken und Prämien
verwendet.

Preise und Bezugsbedingungen:
Gebunden in Halbleder mit Rückengoldtitel
5 M ord., 3 M 75 s netto.
Gebunden in Leinen (fein, mit der Schilling-
schen Germania) 6 M ord., 4 M 50 s netto.
Freiexemplare: 9 pro 8 bar.
Einbände werden in voller Zahl berechnet.

Bis Ende November d. J.
führe ich Baraufträge mit 30% aus, nach
Wunsch die beiden Ausgaben auf Partiebezug
zusammengestellt. Nach diesem Termin wird
nur wie oben geliefert.
Ich stelle anheim, diesen ins Gewicht fallen-
den Vorzugspreis reichlich benutzen zu wollen.

Bei diesem Anlasse bringe ich in empfeh-
lende Erinnerung die von der David Müller'schen
Geschichte veranstaltete

Geschenk-Ausgabe

besorgt von
Professor Dr. Friedrich Junge.
Mit Jahreszahl 1886.

Ein schöner Band von 46 Bogen mit Sach-
register, mit reichen Ornament-Verzierungen
nach Originalen und einem Bildnis Kaiser
Wilhelms nach einer Kreidezeichnung von
Anton v. Werner.

In feinem Halbfassianband mit Deckel-
pressung nach Originalzeichnung.

Preis: 11 M ord., 8 M 40 s netto,
7 M 70 s bar.
= 7/6 zu 45 M. =

Diese Geschenkt Ausgabe — anerkannt mit Ge-
schmack und Sorgfalt hergerichtet — läßt sich zu
vielen Anlässen (auch zu Konfirmationsgeschenken)
erfahrungsgemäß mit Erfolg empfehlen, und sollte
auf besser assortiertem Lager vertreten sein.

Ihren gefälligen Auftrag entgegengehend,
empfehle ich mich

Hochachtungsvoll

Franz Bahlen.

Verlag von
Konrad Wittwer in Stuttgart.

[51050]
Zur Versendung liegen bereit:
Die Entstehung
der
Architektonischen
Stilformen.

Eine
Geschichte der Baukunst
nach dem
Werden und Wandern der
Formgedanken

von
Adolf Göller,
Architekt, Professor am K. Polytechnikum
zu Stuttgart.

30 Bogen gr. 8^o. Preis 12 M ord.

Wandtafeln

zur
Kunstgeschichte.

6 Tafeln im Format 79 + 130 Cm.
(Darstellungen der bedeutendsten Denk-
mäler der Baukunst.)

Gefaltet in Mappe in hoch Quart.
Preis 6 M ord.

Zu Anfang dieses Jahres erschien und
bitte ich hiermit um Ihre erneute Verwen-
dung dafür:

Zur Aesthetik

der
Architektur.
Vorträge und Studien

von
Adolf Göller,
Architekt, Professor am K. Polytechnikum
zu Stuttgart.

12 Bogen gr. 8^o. Preis 5 M ord.

Professor Friedrich von Vischer
schrieb an den Verfasser darüber am
18. Februar 1887:

„Das Urteil, das mir schon feststand,
als ich im vorigen Winter einen Vortrag
von Ihnen gehört, hat sich mir bei Lesung
Ihres Manuskripts aufs neue bestätigt: Hier
spricht ein Fachmann in der Architektur,
der sich zugleich von tieferem Denkbedürf-
nis getrieben in den Stand der philosophi-
schen Forschungen über seine Kunst, die
Kunst überhaupt und das Wesen des Schönen
eingearbeitet und dabei den Weg feiner
psychologischer Analyse betreten hat. Ich
begrüße diese Verbindung von Sachkenntnis
und methodisch geübter Denkkraft, diese
Einheit von Künstler und Ästhetiker als
eine um so willkommener Erscheinung, da
in neuerer Zeit ein so bedauerlicher Zwi-
spalt zwischen Kunst und Kunstwissenschaft
eingetreten ist.“

Ihre Verwendung für diese hervor-
ragenden Neuigkeiten werde ich dankbar
anerkennen. Unverlangt versende ich nicht,
bitte daher zu bestellen.

Ganz ergebenst

Stuttgart, 8. Oktober 1887.

Konrad Wittwer's Verlag.

[51051] Soeben beginnt zu erscheinen:

Foerster und Maucher,
Der
kaufmännische Korrespondent.

Praktisches Handbuch
der gesammten
Handels-Korrespondenz
in 5 Sprachen:

Deutsch—Englisch—Französisch—
Italienisch—Spanisch.

Dritte neu bearbeitete und reich ver-
mehrte Auflage.
Vollständig in 48 wöchentlichen Heften
à 50 s ord., 35 s bar und 11/10.

Bei 11/10 Heft 1. gratis, bei 22/20 Heft 1.
und 48. gratis.

Heft 1. wurde heute versandt. Hand-
lungen, welche sich für dieses auf der Höhe
der Zeit stehende, von der gesamten Kritik
als „vortrefflich“ bezeichnete und selbst im
kleinsten Orte absetzbare Werk verwenden
wollen, bitte ich — falls noch nicht ge-
schehen — schleunigst Heft 1. à cond. und
Prospekte (ohne Firma gratis, mit Firma
für 1 M 50 s pro Tausend) zu verlangen.
Ihre Bemühungen unterstütze ich durch zahl-
reiche Anzeigen.

Friedenau-Berlin, den 6. Oktober 1887.
H. Brücker.

[51052] Demnächst erscheint:

Populäres Rechenbuch.
Eine leichtfaßliche Anleitung
zum
Selbstlernen des bürgerlichen und
kaufmännischen Rechnens
nebst einer
anschaulichen Einführung in die
Flächen- und Körperberechnung.

Für Lehrlinge in allen bürgerlichen Berufs-
zweigen und daher auch für Schüler von
ländlichen u städtischen Fortbildungsschulen,
sowie für alle diejenigen, welche die neuesten
und einfachsten Methoden des dezimalen
Rechnens kennen lernen wollen, namentlich
auch für Eltern, welche die Rechenarbeiten
ihrer Kinder erfolgreich kontrolliren möchten,

bearbeitet von

J. Seele,

erstem ordentlichen Lehrer an der Charlottenschule
zu Berlin.

17 Bogen 8^o. Preis 2 M 50 ord.,
1 M 85 s netto, 1 M 70 s bar u. 11/10.

Der durch seine in vielen Schulen einge-
führten Rechenbücher bekannte Verfasser bringt
mit diesem Werke eine für jedermann leicht ver-
ständliche Anleitung zum Rechnen, welche in
erster Reihe in Fachschulen zur Einführung
kommen dürfte, dann aber bei allen denen An-
klang finden wird, welche seiner Zeit nach den
alten Methoden unterrichtet wurden und deren
gibt es eine Unzahl.

Ich bitte höflichst auch nach dieser Richtung
hin Ihre Verwendung eintreten zu lassen.

Berlin, 1. Oktober 1887.

Siegfried Cronbach.